

HTA Hessische Theaterakademie

3

19.30h Frankfurt LAB

Hamlet

Kongresseröffnung "Theater als Kritik"

Boris Nikitin

Nikitins Version von "Hamlet" ist keine Nacherzählung von Shakespeares Stoff, sondern benutzt die Geschichte als Folie, um über Identität, Individualität, Krankheit und Realität nachzudenken. In einer Mischung aus Performance und queerem Musiktheater übernimmt der Performer und Elektromusiker Julian Meding den Part eines zeitgenössischen Hamlets, der gegen die Wirklichkeit aufbegehrt. Gemeinsam mit dem preisgekrönten Basler Barockensemble "Der musikalische Garten" begibt sich Meding auf eine tour de force, in der er sich und seinen Körper den Blicken des Publikums aussetzt. "Hamlet", koproduziert von Kaserne Basel, Gessnerallee, Théâtre Vidy und Ringlokschuppen Mülheim an der Ruhr, tourt nach der Aufführung in Frankfurt weiter u.a. nach Paris, Athen, Mülheim an der Ruhr, Lausanne, Berlin, München und Zürich. Einen kleinen Eindruck bekommen Sie hier:

<https://www.youtube.com/watch?v=LpRHCYStx7s>

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Frankfurt LAB

MOUSONTURM

Am 26.1. ab 19 Uhr wird Julia*n Meding im Rahmen der Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie über diese Arbeit und seine Arbeit im Allgemeinen berichten.

3

20h studioNAXOS

HfMDK Regie

Abschlussinszenierung - Graduation Piece

Jan Philipp Stange inszeniert seinen Abschluss an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst. Von und mit Juliana Cuellar Parra, Leonhard Dering, Jakob Engel, Josephine Hans, Shayan Horiat, Ranim Al Malat, Jonathan Penca, Willy Praml, Thea Philine Richter, Hannes Schäfer, Annegret Schlegel, Johannes Schmidt, Friederike Thielmann uvm.

This is his graduation piece. He believes it is both a farewell and a beginning. He wonders how graduating is going to feel. He is a little concerned about his future. He was shaped by his teachers, his fellow students and by institutions. He has hopes and dreams. He is constantly reflecting himself. He plays the flute.

www.studionaxos.de karten@studionaxos.de

Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

hfg OF MAIN

4

19h Dance in Response Festival, Kleiner Michel,
Michaelisstraße 5, 20459 Hamburg
von Studierenden der HTA

MeMe - I see. Ah!

Choreographie und Performance: O. Hyunsin Kim
Sound Edit: Baly Nguyen, O. Hyunsin Kim

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

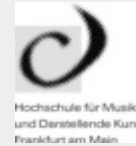
Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

4

19.30h

Stadttheater Gießen
mit Studierenden der HTA**LA TRAVIATA**

Oper von Giuseppe Verdi

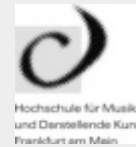
Musikalische Leitung: Michael Hofstetter Inszenierung:
Wolfram J. Starczewski Marie Seidler (HfMDK,
Konzertexamen): Flora Bervoix

4

19.30h
DiplomprojektTheaterhaus Jena
von Studierenden der HTA**Made in Germania**Roman Schmitz (MA ATW), Simon Meienreis und Isa
Schulz; mit: Liese Lyon, Maria Radomski, Samuel Koch,
Levi Raphael und Matthias Znidarec. Musik: Levi
Raphael, Ausstattung: Cedric Kraus.

4

20h

studioNAXOS
HfMDK Regie**Abschlussinszenierung - Graduation Piece**Jan Philipp Stange inszeniert seinen Abschluss an der
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst.

4

20h

Konferenz Theater als Kritik, Probebühne 2, Gießen
von Studierenden der HTA**The Piece Concerning the Question of
Purposefulness**Tilman Aumüller, Christopher Krause, Arne Salasse, Ruth
Schmidt (ScriptedReality)
Dramaturgical advice: Jacob Bussmann, Translation: Aran
Kleebaur

<http://www.scriptedreality.net>

Bâtard Festival 2015, Beursschouwburg Brussels,
<http://www.batard.be>

4

20h

Konferenz Theater als Kritik, Probebühne 1, Gießen
Von Studierenden der HTA**Es gibt kein Richtiges (theater) im
Falschen**

Von Antonia Beeskow und Calendal Klose

4

21h

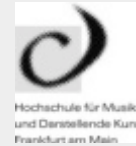
Konferenz Theater als Kritik, Probebühne 1, Gießen
Von Studieren der HTA**Antigone**

Von Bettina Földesi und Hendrik Borowski

5

19.30h

Stadttheater Gießen
mit Studierenden der HTA
IM WEISSEN RÖSSL – Operette von Ralph Benatzky
Musikalische Leitung: Wolfgang Wels Inszenierung:
Thomas Goritzki Marie Seidler (HfMDK, Konzertexamen):
Josepha Vogelhuber, Wirtin zum "Weißen Rössl"



5

20h
Diplomprojekt

Theaterhaus Jena
von Studierenden der HTA
Made in Germania
Roman Schmitz (MA ATW), Simon Meienreis und Isa Schulz; mit: Liese Lyon, Maria Radomski, Samuel Koch, Levi Raphael und Matthias Znidarec. Musik: Levi Raphael, Ausstattung: Cedric Kraus.



5

20.30h

Studio Naxos Frankfurt
von Studierenden der HTA
The Living Theatrograph
Jacob Bussmann und Rahel Kesselring
Ihr werdet Filme sehen. Die meisten stumm und schwarz-weiß - nicht, weil die Welt je so gewesen wäre, aber Bilder sind schließlich Bilder.
The Living Theatrograph bietet Platz für 30 Zuschauer*innen pro Vorführung! Wir bitten um Reservierung unter: thelivingtheatrograph@posteo.co.uk



5

20.30h

Künstlerhaus Mousonturm, StudioNAXOS
mit Studierenden der HTA
Theater als Kritik – ein HTA Showcase
Theater / Performance / Lecture / Workshop
mit Studierenden der HTA
Was hat das Theater in seiner langen Geschichte nicht schon so alles geleistet: Es hat den Göttern gehuldigt, den Fürsten geschmeichelt, der allgemeinen Erbauung oder Aufklärung gedient und tut sich heute – mehr denn je – als Instanz gesellschaftlicher Kritik hervor. Insbesondere Letzteres wird derzeit heftig diskutiert, aktuell auf dem Kongress der Gesellschaft für Theaterwissenschaft, der vom 3.-6.11. unter dem Motto Theater als Kritik in Frankfurt und Gießen stattfindet. Am 5.11. präsentieren der Mousonturm und studioNaxos in einem von der Hessischen Theaterakademie (HTA) kuratierten Programm aktuelle Projekte von Studierenden der angeschlossenen Institute. Die Inszenierungen, Filme und Installationen stellen sich der Frage nach dem kritischen Potential von Theater heute und untersuchen dabei in bester Tradition das Theater nach neuen Strategien, Positionen und Spielarten, nicht um dabei einfache Antworten zu finden.



5

21.30h

studioNAXOS
HfMDK Regie
Abschlussinszenierung - Graduation Piece
Jan Philipp Stange inszeniert seinen Abschluss an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst.



- 5 22.15h Mousonturm, Frankfurt (im Rahmen der GTW Konferenz) von Studierenden der HTA
The Waste-Water-Dispenser. An introduction to a critical practice concerning our environment
 Berta Weigel/Helen Brecht
 We all know: water is facing fundamental threats. We are well acquainted with the debates on water scarcity and pollution. But what can we do about it? The question is how to overcome the impotence and indifference of recent forms of critique? If we are to suggest an alternative political strategy, we need to start by rethinking our relation to water. In her lecture Berta Weigel introduce a concrete object-based practice for renegotiating this relation: The waste-water-dispenser.

- 10 19h Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Raum A206
 HTA Ringvorlesung
Mechthild Grossmann, Schauspielerin
 Moderation: Prof. Marion Tiedtke; Ausbildungsdirektorin
 Schauspiel
 Mechthild Grossmann hat als Schauspielerin jahrelang die Arbeit von Pina Bausch im Tanzensemble Wuppertal mitentwickelt. Sie ist eine große Kennerin und Freundin der berühmten Choreographin, von deren Arbeit sie wie keine andere zu erzählen weiß. Außerdem spielt sie als Schauspielerin auf vielen großen Bühnen, zur Zeit im Bochumer Schauspielhaus die Titelrolle in Besuch der alten Dame. Abgesehen davon kennen sie die meisten Menschen sicherlich aus dem Münsteraner Tatort, wo sie als Staatsanwältin auftritt und eine ganz eigene Persönlichkeit entwickelt hat.

- 11 10h Zeitzeug_Festival Bochum von Studierenden der HTA
KISS ME HARD BEFORE YOU GO
 Eggert/Schettel;
 Konzept/Performance: Laura Eggert, Lisa Schettel;

- 11 18h Zeitzeug Festival, Bochum von Studierenden der HTA
24 hours
 Idee: Ruby Behrmann, Thomas Bartling Konzept und Performance: Ruby Behrmann Dramaturgie: Angela Kniebel Technische Unterstützung: Maxi Zahn

- 11 19.30h Stadttheater Gießen mit Studierenden der HTA
AB IN DEN WALD – Into the woods
 Musical von Stephen Sondheim und James Lapine | deutsch von Michael Kunze

Marie Seidler (HfMDK, Konzertexamen): Lucinda
Musikalische Leitung: Andreas Kowalewitz Inszenierung:
Cathérine Miville



12

10h Zeitzeug_Festival Bochum
von Studierenden der HTA
KISS ME HARD BEFORE YOU GO
Eggert/Schettel;
Konzept/Performance: Laura Eggert, Lisa Schettel;



12

18.15h Staatstheater Darmstadt
von Studierenden der HTA
FIASKO - OPERNABEND 1/5
K.A.U. & WDOVIK

Im OPERNABEND 1/5 – zu Cosí fan tutte stellen K.A.U. & Wdowik in einem szenischen Konzert die fragilen Machtverhältnisse zwischen MusikerInnen und dem Publikum auf die Probe. Musikalische Grundlage bildet die Komposition: “Space, where I used to be” von Wojtek Blecharz. Dafür begeben sich MusikerInnen und Publikum in ein Setting, das ein hohes Maß an Vertrauen in die Situation verlangt.



DAS THEATER
staatstheater darmstadt

Treffpunkt Foyer Kammerspiele um 18:15 Uhr.

FIASKO wird gefördert im Fonds Doppelpass der Kulturstiftung des Bundes.

13

10h Zeitzeug_Festival Bochum
von Studierenden der HTA
KISS ME HARD BEFORE YOU GO
Eggert/Schettel;
Konzept/Performance: Laura Eggert, Lisa Schettel;



13

19.30h Landestheater Marburg
HfMDK Regie
**FURCHT UND EKEL. DAS PRIVATLEBEN
GLÜCKLICHER LEUTE**
Regie: Fanny Brunner Ausstattung: Daniel Angermayr
Musik: Jan Preißler Dramaturgie: Simon Meienreis Mit:
Maximilian Heckmann, Insa Jebens, Jürgen Helmut
Keuchel, Camil Morariu, Annette Müller, Stefan Piskorz,
Daniel Sempf, Oda Zuschneid (ATW)



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

14

10.30h Theater der jungen Welt Leipzig
HfMDK Regie
Zwei im Dunkeln
Von Michail Bartenjew und Alexej Slapowskij |
Deutschsprachige Erstaufführung
Regie: Anna Vera Kelle Ausstattung: Silke Becker Musik:
Cornelia Friederike Müller Dramaturgie: Winnie Karnofka
Besetzung: Katja Bramm, Martin Klemm
Zwischen den Fronten.



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

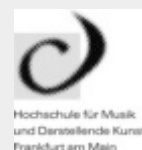
15

10.30h Theater der jungen Welt Leipzig
HfMDK Regie
Zwei im Dunkeln
Von Michail Bartenjew und Alexej Slapowskij |
Deutschsprachige Erstaufführung
Regie: Anna Vera Kelle Ausstattung: Silke Becker Musik:
Cornelia Friederike Müller Dramaturgie: Winnie Karnofka
Besetzung: Katja Bramm, Martin Klemm
Zwischen den Fronten.



15

11h Landestheater Marburg
HfMDK Regie
**FURCHT UND EKEL. DAS PRIVATLEBEN
GLÜCKLICHER LEUTE**
Regie: Fanny Brunner Ausstattung: Daniel Angermayr
Musik: Jan Preißler Dramaturgie: Simon Meienreis Mit:
Maximilian Heckmann, Insa Jebens, Jürgen Helmut
Keuchel, Camil Morariu, Annette Müller, Stefan Piskorz,
Daniel Sempff, Oda Zuschneid (ATW)



16

19h Monitoring, Kassler Dokumentar- und Videofest
von Studierenden der HTA
DAS SPIEL VOM REDEN
Julia Novacek
Zwei-Kanal-Videoinstallation 16 min 09



17

17h Monitoring, Kasseler Dokumentar- und Videofest
von Studierenden der HTA
DAS SPIEL VOM REDEN
Julia Novacek
Zwei-Kanal-Videoinstallation 16 min 09



17

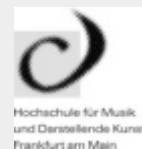
18.30h
Premiere Mousonturm, Frankfurt
von Studierenden der HTA
Ordnung
DORN ° BERING | Regie, Text, Performance: Gesa
Bering, Stephan Dorn | Ausstattung: Annatina Huwiler |
Technische Gestaltung: Jost von Harleßem | Grafik und
Animation: Maren Wiese |

Ist es möglich, die Welt zu archivieren? Komplett und
lückenlos? Kann man die gesamte Geschichte - nicht nur
den Teil, den Gewinner geschrieben haben -
vollumfassend nacherzählen? Sämtliche Phänomene,
Ideologien, Philosophien, Religionen, alle Dinge,
Wissenschaften und Künste zwischen zwei Buchdeckeln
vollständig und endgültig bändigen? Alle Menschen, die
gesamte Tier- und Pflanzenwelt? Geht das?- Ja.
Stephan Dorn hat genau dies getan. Sein Lebenswerk,
das Buch „Ordnung“, ist perfekt. Es ist Lexikon, Ratgeber,
Gebrauchsanweisung. Die Welt ist hiermit erklärt.
Fast. Nur ein guter letzter Satz fehlt noch und natürlich ein
Punkt. Wir laden Sie herzlich ein, diesem Punkt
beizuwohnen.

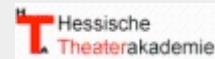


17

19h Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt,
Raum A206
HTA Ringvorlesung
Martin Kränzle, Sänger
Moderation: Zsolt Horpacsy, Dramaturg der Oper



Frankfurt
Martin Kränzle hat mit den großen Dirigenten und den großen Regisseuren gearbeitet und gilt als eine besondere, sängerische Persönlichkeit. Er hat an vielen Aufführungen mitgewirkt, die ausgezeichnet wurden und erhielt 2011 die Auszeichnung als bester Sänger des Jahres. Am 13. Dezember ist er mit seinem neuen Liederabendzyklus Die Grenzen der Menschheit an der Oper Frankfurt zu sehen.



17

20h
studioNAXOS
mit Studierenden der HTA

Menge

Regie: Simon Möllendorf | Dramaturgie: Caroline Rohmer
| Raum: Lin Nan Zhang | Performance: Annemarie Falkenhain, Gal Fefferman, Bettina Földesi, Sam Michelson u.a. | Regieassistent: Angelina Stross



17

20h
Premiere
taT-studiobühne, Stadttheater Gießen
ATW Masterprojekt

O Wand

Nele Stuhler (ATW): Konzept und Regie Katharina Sendfeld (ATW): Kostüme
Obwohl sich alles verflüssigt, werden wieder Grenzen gebaut. Im Theater sowieso... Seit Shakespeare nichts als Mauern und Wände. Als „Performance in Blankversen“ untersucht Nele Stuhler in ihrer ATW-Masterarbeit die Verfasstheit der Grenze von der sprechenden Wand im SOMMERNACHTSTRAUM bis zum österreichisch-slowenischen Grenzübergang in SPIELFELD.



18

MEM Internacional Experimental Arts Festival Bilbao
von Studierenden der HTA

KISS ME HARD BEFORE YOU GO

Eggert/Schettel;
Konzept/Performance: Laura Eggert, Lisa Schettel;



18

17h
Monitoring, Kasseler Dokumentar- und Videofest
von Studierenden der HTA

DAS SPIEL VOM REDEN

Julia Novacek
Zwei-Kanal-Videoinstallation 16 min 09



18

18.30h
Mousonturm, Frankfurt
von Studierenden der HTA

Ordnung

DORN ° BERING | Regie, Text, Performance: Gesa Bering, Stephan Dorn | Ausstattung: Annatina Huwiler | Technische Gestaltung: Jost von Harleßem | Grafik und Animation: Maren Wiese |



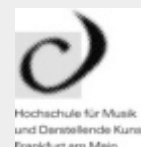
18

19.30h
Theater Strahl Berlin
HfMDK Regie

HASEN-BLUES.STOPP.

oder: Bin ich hier richtig? von Uta Bierbaum generation 15+

Regie: Anna Vera Kelle Dramaturgie/Theaterpädagogik: Bjørn de Wildt Bühne: Michael Ottopal Kostüme: Lisa-Dorothee Franke Musik: Cornelia Friederike Müller Es spielen: Alice Bauer Randolph Herbst Anna Schimrigk Christine Smuda



18

20h studioNAXOS
mit Studierenden der HTA**Menge**Regie: Simon Möllendorf | Dramaturgie: Caroline Rohmer
| Raum: Lin Nan Zhang | Performance: Annemarie
Falkenhain, Gal Fefferman, Bettina Földesi, Sam
Michelson u.a. | Regieassistent: Angelina Stross

18

21h BERLIN, SOPHIENSAELE
von Studierenden der HTA**WIE WIR ES WOLLEN**Ruth Schmidt, Arne Salasse, Dominik Meder, Christopher
Krause, Jacob Bussmann und Tilman Aumüller
(ScriptedReality) <http://www.scriptedreality.net>Koproduziert vom Mousonturm Frankfurt und dem
Freischwimmerfestival 2016, Gefördert vom Kulturrat der
Stadt Frankfurt

19

MEM Internacional Experimental Arts Festival Bilbao
von Studierenden der HTA**KISS ME HARD BEFORE YOU GO**Eggert/Schettel;
Konzept/Performance: Laura Eggert, Lisa Schettel;

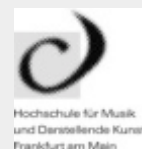
19

17h Monitoring, Kasseler Dokumentar- und Videofest
von Studierenden der HTA**DAS SPIEL VOM REDEN**Julia Novacek
Zwei-Kanal-Videoinstallation 16 min 09

19

19.30h Theater Strahl Berlin
HfMDK Regie**HASEN-BLUES.STOPP.**oder: Bin ich hier richtig? von Uta Bierbaum generation
15+Regie: Anna Vera Kelle Dramaturgie/Theaterpädagogik:
Bjørn de Wildt Bühne: Michael Ottopal Kostüme: Lisa-
Dorothee Franke Musik: Cornelia Friederike Müller Es
spielen: Alice Bauer Randolph Herbst Anna Schimrigk
Christine Smuda

19

20h studioNAXOS
mit Studierenden der HTA**Menge**Regie: Simon Möllendorf | Dramaturgie: Caroline Rohmer
| Raum: Lin Nan Zhang | Performance: Annemarie
Falkenhain, Gal Fefferman, Bettina Földesi, Sam
Michelson u.a. | Regieassistent: Angelina Stross

19

21h BERLIN, SOPHIENSAELE
von Studierenden der HTA**WIE WIR ES WOLLEN**Ruth Schmidt, Arne Salasse, Dominik Meder, Christopher
Krause, Jacob Bussmann und Tilman Aumüller
(ScriptedReality) <http://www.scriptedreality.net>Koproduziert vom Mousonturm Frankfurt und dem
Freischwimmerfestival 2016, Gefördert vom Kulturrat der
Stadt Frankfurt

20

MEM Internacional Experimental Arts Festival Bilbao
von Studierenden der HTA
KISS ME HARD BEFORE YOU GO
Eggert/Schettel;

Konzept/Performance: Laura Eggert, Lisa Schettel;
Gastperformance in Bilbao: Carina Premer



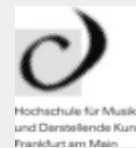
20

17h Monitoring, Kasseler Dokumentar- und Videofest
von Studierenden der HTA
DAS SPIEL VOM REDEN
Julia Novacek
Zwei-Kanal-Videoinstallation 16 min 09



22

11h Theater Strahl Berlin
HfMDK Regie
HASEN-BLUES.STOPP.



22

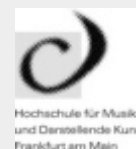
18h Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend, IG
Farben-Haus, Raum 1.411
MA Dramaturgie
Paul North (Yale)
Theorie der Ähnlichkeit, Teil 1: Was „Ähnlich sein“ ist
Friedrich Hölderlin-Gastvorträge in Allgemeiner und
Vergleichender Theaterwissenschaft
(Vortrag in englischer Sprache)

Paul North ist Professor für deutsche Literatur und
Kritische Theorie an der Yale University. Er ist Autor von
The Yield: Kafka's Atheological Reformation (2015) und
The Problem of Distraction (2012) sowie Mitherausgeber
von Messianic Thought outside Theology (2014) und der
Buchreihe IDIOM bei der Fordham University Press.



23

11h Theater Strahl Berlin
HfMDK Regie
HASEN-BLUES.STOPP.
oder: Bin ich hier richtig? von Uta Bierbaum generation
15+



24

11h Theater Strahl Berlin
HfMDK Regie
HASEN-BLUES.STOPP.
oder: Bin ich hier richtig? von Uta Bierbaum generation
15+
Regie: Anna Vera Kelle



24

19.30h Theater Strahl Berlin
HfMDK Regie
HASEN-BLUES.STOPP.
oder: Bin ich hier richtig? von Uta Bierbaum generation
15+
Regie: Anna Vera



25

Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend, IG
Farben-Haus, Raum 1.411
MA Dramaturgie
Body Archives/Archives of the body
Professur für Theaterwissenschaft der Universität Gießen
Workshop mit Isabel Rocamora



25

19.30h

Grünberger Straße 22
von Studierenden der HTA

PAROLE: FAKE IT UNTIL YOU MAKE IT
PAROLA

Jung und naiv öffnet die neue Parole-Generation ihre Türen, um die Weisheit der Alten entgegenzunehmen und im Laufe des Abends wieder zu vergessen. Mit Wollsocken über den kalten Füßen verkünden wir unser Motto: FAKE IT UNTIL YOU MAKE IT.

Die Parole ist ein offenes und nicht kuratiertes (Bühnen-)Format. Alles ist willkommen. Es gibt Kunst in jeder Form und sei sie noch so unförmig. Alles ist falsch und falsch ist richtig und richtig gibt es nicht. Kleinkunst ist Großkunst und Wasser ist Wein: Überrascht euch und kommt vorbei! Wir würden uns sehr freuen!

25. November | Grünberger Straße 22 | 19:30 UHR



25

20h

Studio Naxos Frankfurt
von Studierenden der HTA

STEREO TALK

Helen Brecht (Konzept und Performance), Janina Arendt (Dramaturgie), Carolin Miller (Szenische Mitarbeit), Tanja Kodlin (Raum), Kristin Gerinn (Sound)

Ein Vortrag mit zwei Bildern. Ein Vortrag über zwei Bilder, die das Sehen eines dritten Bildes versprechen. Das Stereo Bild imitiert das Sehen mit zwei Augen. Es imitiert Tiefenwahrnehmung. Ein Archiv wird vorgestellt. Das Archiv enthält jeweils zwei Bilder vom wichtigsten Tagesereignis der Welt und der Sonne.



26

16h

Erwin-Piscator Haus
mit Studierenden der HTA

Ali Baba und die 40 Räuber

Regie: Annette Müller, Oda Zuschneid (ATW)



26

18h

studioNAXOS
mit Studierenden der HTA

Money Talks

Augmented Noir

Idee: Florian Heller | Fassung: Tim Schuster, Lisa Gehring | Mit: Fanti Baum, Leon Gabriel, Lisa Gehring, Moritz Gleditzsch, Sophie Osburg, Julia Schade, Tim Schuster u.a.

Das interaktive Hörspiel der Gruppe Arty Chock basiert auf dem Material der Performance Money Talks – Im Schatten der Türme, die 2014 bei studioNAXOS zu erleben war



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main



27

19.30h

Stadttheater Gießen
mit Studierenden der HTA

AB IN DEN WALD – Into the woods

Musical von Stephen Sondheim und James Lapine |
deutsch von Michael Kunze

Marie Seidler (HfMDK, Konzertexamen): Lucinda
Musikalische Leitung: Andreas Kowalewitz Inszenierung:
Cathérine Miville



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main



29

9.h Erwin-Piscator Haus
mit Studierenden der HTA
Ali Baba und die 40 Räuber
Regie: Annette Müller, Oda Zuschneid (ATW)



29

11h Erwin-Piscator Haus
mit Studierenden der HTA
Ali Baba und die 40 Räuber
Regie: Annette Müller, Oda Zuschneid (ATW)



30

9.h Erwin-Piscator Haus
mit Studierenden der HTA
Ali Baba und die 40 Räuber
Regie: Annette Müller, Oda Zuschneid (ATW)



30

11h Erwin-Piscator Haus
mit Studierenden der HTA
Ali Baba und die 40 Räuber
Regie: Annette Müller, Oda Zuschneid (ATW)



Weitere Projekte, Ausstellungen, Installationen und Hinweise

3-6

Frankfurt und Gießen
Theater als Kritik
13. Kongress der Gesellschaft für Theaterwissenschaft,
Frankfurt und Gießen
Veranstalter: Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft, Justus-Liebig-Universität Gießen
(Prof. Dr. Gerald Siegmund), sowie Professur für
Theaterwissenschaft am Institut für Theater-, Film- und
Medienwissenschaft, Goethe-Universität Frankfurt am
Main (Prof. Dr. Nikolaus Müller-Schöll), in Kooperation mit
der Hessischen Theaterakademie (HTA), dem Frankfurt
LAB und dem Künstlerhaus Mousonturm.
Der 13. Kongress der Gesellschaft für
Theaterwissenschaft lädt unter dem Titel „Theater als
Kritik“ vom 3. – 6. November in Frankfurt und Gießen
dazu ein, Theater als eine kritische Praktik im doppelten
Sinne zu untersuchen: Vor dem Hintergrund der Krise
klassischer Begründungen des Theaters wie der Kritik
sollen deren Geschichte, Theorie und Fragen neu
beleuchtet werden. Nicht also die Gegenstände der Kritik
des Theaters stehen zur Debatte, sondern vielmehr diese
Kritik selbst. Plenarvorträge von Shannon Jackson
(Berkeley), Christoph Menke (Frankfurt) und Werner
Hamacher (Frankfurt) sowie rund 200 Einzel-Vorträge in
über 60 Panels werden dabei durch ein künstlerisches
Programm von Studierenden der Hessischen
Theaterakademie (HTA) und einer Aufführung Boris
Nikitins "Hamlet" ergänzt.

Anmeldung und Informationen auf www.theater-als-kritik.de.

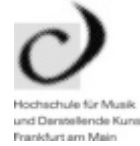


Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

TAB5 BODY TALK!

Vorträge / Gespräche / Seminare / Workshops /
Performance

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Die TAB
Symposien sind Bestandteil des von der AG Körper &
Bewegung entwickelten Gesamtkonzeptes THE
ARTIST'S BODY, zu dem auch die Workshopreihen
MSBL/KIT, das tägliche Körper-Training msbl/kit am
morgen für Studierende aller Fachbereiche, TAB_spezial,
der Handapparat Körper & Bewegung und die HfMDK
FOREN gehören. Prof. Dieter Heitkamp, Prof. Dr. Martina
Peter-Bolaender, Susanne Triebel AG Körper &
Bewegung tab.hfmdk-frankfurt.info



Vorschau Dezember 2016

02.12., 19h, Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Studio Tanzabteilung. **Jone San Martin, Tänzerin und Choreographin** HTA Ringvorlesung, Moderation: Susanne Triebel /// 03., 25.12., 19.30h, Stadttheater Gießen. **LA TRAVIATA** mit Studierenden der HTA, Musikalische Leitung: Michael Hofstetter Inszenierung: Wolfram J. Starczewski Marie Seidler (HfMDK, Konzertexamen): Flora Bervoix /// 04., 04.12., 16h, WIEN, BRUT. **WIE WIR ES WOLLEN** von Studierenden der HTA, Ruth Schmidt, Arne Salasse, Dominik Meder, Christopher Krause, Jacob Bussmann und Tilman Aumüller (ScriptedReality) <http://www.scriptedreality.net> /// 04., 25.12., 20h, taT-studiobühne, Stadttheater Gießen. **O Wand** ATW Masterprojekt, Nele Stuhler (ATW): Konzept und Regie Katharina Sendfeld (ATW): Kostüme /// 06.12., 18h, Goethe-Universität Frankfurt, Campus Westend, IG Farben-Haus, Raum 1.411. **Annalisa Piccirillo: Mediterrane Corpo-graphien. Politik der Grenzen und Poetik der Berührung** MA Dramaturgie, Friedrich Hölderlin-Gastvorträge in Allgemeiner und vergleichender Theaterwissenschaft. /// 08., 17.12., 20h, Stadttheater Gießen. **Der blonde Eckbert** mit Studierenden der HTA, Friederike Schmidt-Colinet (ATW Gießen): Bühne Katharina Sendfeld (ATW Gießen): Kostüme Choreografie: Paolo Fossa /// 09.12., 18h, Künstlerhaus Mousonturm. **Paul Norman, Komponist #BirminghamNewMusic** HTA Ringvorlesung, Moderation: Marcus Dross/Dr. Philipp Schulte /// 10., 31.12., 19.30h, Stadttheater Gießen. **AB IN DEN WALD – Into the woods** mit Studierenden der HTA, Marie Seidler (HfMDK, Konzertexamen): Lucinda Musikalische Leitung: Andreas Kowalewitz Inszenierung: Cathérine Miville /// 29.12., 19.30h, Stadttheater Gießen. **IM WEISSEN RÖSSL – Operette von Ralph Benatzky** mit Studierenden der HTA, Musikalische Leitung: Wolfgang Wels Inszenierung: Thomas Goritzki Marie Seidler (HfMDK, Konzertexamen): Josepha Vogelhuber, Wirtin zum "Weißen Rössl" ///

Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 31.10.2016